



Was verdienen Mineralölgesellschaften wirklich am Shopgeschäft?

Sehr geehrte Tankstellenunternehmer,

seit 1 Woche verfüge ich über Umsatzzahlen eines Mineralölkonzerns.

Mir wurden diese Daten per Mail übermittelt.

Alleine die Tatsache, dass ich nicht der Einzige war, dem diese Daten geschickt wurden, stimmt mich schon sehr bedenklich. Datenschutzbestimmungen wurden hier grob fahrlässig ausgeblendet. Nichts desto trotz, finden Sie auf den nachfolgenden Seiten die Umsatzvergleichszahlen aller Pachtstationen verdichtet auf den Gesamtumsatz dieser Gesellschaft. Zu gegebener Zeit, werde ich kommunizieren, um welche Gesellschaft es sich handelt. Aber unabhängig davon, bilden die Zahlen sehr deutlich ab, was alleine an den Umsatzpachten und darüber hinaus eingenommen wird.



Umsatz und Pachtvergleich 2010 versus 2011

| Warengruppe | Nettoumsatz 2010 | Umsatzpacht 2010 | Nettoumsatz 2011 | Umsatzpacht 2011 |
|----------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Tabakwaren | €754.611.934,84 | €22.638.358,07 | €783.379.753,99 | €23.501.392,08 |
| Getränke | €176.201.171,31 | €22.025.146,41 | € 180.297.674,12 | €22.537.209,27 |
| Süßwaren | €46.984.549,30 | € 5.873.068,66 | € 44.849.480,52 | € 5.606.185,07 |
| Salzige Snacks | € 7.635.147,30 | € 954.393,01 | € 7.223.536,14 | € 902.942,02 |
| Gesamt | €985.432.802,75 | €51.490.966,53 | €1.015.750.444,77 | €52.547.728,97 |



Umsatz und Pachtvergleich 2010 versus 2011 Fazit !

Eigentlich sollte man ja davon ausgehen, dass es im Shopgeschäft zu drastischen Umsatzrückgängen gekommen ist. Allein die vier ausgewerteten Warengruppen zeigen aber eine andere Tendenz auf. Diese 4 Warengruppen verbuchen ein Plus von mehr als € 30 Millionen. Somit konnte auch ein Plus bei den Pachten in Höhe von €1.056,762,44 verbucht werden. Die Umsatz- und Pachtstreiber waren Energydrinks mit plus 15,4% und Tabak mit plus 3,8%. Alkoholische Getränke waren stabil zum Vorjahr, lediglich ein Minus von 0,1 % steht hier zu Buche. Dem aufmerksamen Leser wird aufgefallen sein, dass folgende Warengruppen nicht dargestellt sind: Bistro, Eis, Lebensmittel, Kaffee, Telefonkarten, KBZ, Zubehör und sonstige Waren fehlen. Nach meiner Hochrechnung können für 2011 noch € 536.900 Mio. dazu gerechnet werden. Somit liegt dann der Gesamtumsatz bei €1.500 Milliarden und die komplette Umsatzpacht bei knapp €100 Millionen was einer Umsatzrendite ausschließlich aus Umsatzpachten vom Nettoumsatz in Höhe von 6,67% entspricht. Und dann kommen noch die standortbezogenen Festpachten hinzu, die absichern dass ein Pächter bei guten Shopumsätzen nicht über den geplanten Partnergewinn schießt. Weitere Bonuszahlungen der Industrie und nicht weitergegebene Zahlungsziele verbessern das Ergebnis für die Gesellschaft dann noch einmal.



Zu guter Letzt!

Natürlich werden sich jetzt wieder viele die Frage stellen, was kann und will ich denn dagegen unternehmen und durch mein Engagement sicherstellen, dass auch ich als Betreiber einer Tankstelle einen für mich akzeptablen Gewinn erwirtschafte und auch mal in der Lage bin, Rücklagen zu bilden und meinen Mitarbeitern ein faires und angemessenes Gehalt zahlen kann?



- ❖ Akzeptieren Sie Pächterhöhungen nur dann, wenn auch für Sie ein realistischer Gewinn geplant wird.
- ❖ Überprüfen Sie Ihre Einkaufskonditionen und wechseln auch mal ihren Lieferanten. Allein bei Tabakwaren können Sie durch einen Lieferantenwechsel bis zu 2% mehr an Marge generieren.
- ❖ Besonders bei Produkten mit großen Absatzmengen, z.B. RedBull, nehmen Sie mal ein Angebot des Großhandels in Anspruch und zahlen nicht mehr €1,12 für die Dose, sondern sichern sich den Preis für €0,80 pro Dose. Bei 5.000 verkauften Dosen im Jahr sind das schnell mal €1.600 die sie mehr auf dem Geschäftskonto haben.

Ihr Achim Hirsch